



AK Berufsbildung im Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft

Der Bayerische Landesausschuss für die Hauswirtschaft (BayLAH) sieht in einer Stärkung der professionellen Hauswirtschaft und einer Förderung der hauswirtschaftlichen Kompetenzen auf allen Ebenen große Chancen für die zukünftige Entwicklung unseres Landes und wichtige Beiträge zur Lösung aktueller gesamt-gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme und fordert dafür kooperative Projekte:

1. Klimaziele - Nutzung der Handlungsspielräume der privaten Haushalte durch gezielte Bildungsmaßnahmen und Förderung

Ziel: durch Haushaltsführung nach aktuellem professionellen Standard kann der CO₂ – Fußabdruck halbiert werden. Dieses Wissen muss den Haushalten vermittelt werden!

2. Pflegenotstand – Aufbau von dezentralen unterstützenden Strukturen durch Bildungsangebote und Förderung von entsprechenden Dienstleistungen

Ziel: Stärkung der Prävention und der selbstbestimmten Lebensführung in der vertrauten Umgebung erfordert verlässliche Unterstützung bei der Grundversorgung auf hohem fachlichen Qualitätsniveau. Ein gezielter Ausbau der hauswirtschaftlichen Dienstleistungsangebote zahlt sich bereits kurzfristig durch Vermeidung hoher Folgekosten im Gesundheitswesen aus (Beispiel: Schweiz)

3. Landwirtschaft: Einbeziehung der hauswirtschaftlichen Leistungsbereiche in die Erhebung von Leistungserbringung in landwirtschaftlichen Betrieben

Ziel: Die Erfassung der Leistungsbereiche landwirtschaftlicher Betriebe muss die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten deutlich erkennbar ausweisen und ihre Erbringung genauso honorieren wie die landwirtschaftlichen Kernaufgaben (Schweizer Modell).

4. Tourismus: Zukunftsfähiger Tourismus durch gezielte Nutzung der hw Kompetenzen für klimafreundliche Bewirtungs – und Beherbergungsangebote

Ziel: Tourismus ist ein wesentlicher Wirtschaftszweig in Bayern und kann mit einer stärkeren Orientierung an klimafreundlichen Angeboten seine Zukunftsfähigkeit stärken.

5. Ganz aktuell: Aufbau eines Bevölkerungsschutzes mit Einbeziehung der Hauswirtschaft durch entsprechende Bildungs- und Beratungsangebote

Ziel: in der aktuellen Bedrohungslage wird vermehrt über Zivilschutz nachgedacht. Vorhandene Modelle für eine systematische Vorratshaltung und Optimierung der Versorgungsstrukturen kann die Krisenbewältigung und Resilienz der Bevölkerung deutlich gesteigert werden. Dazu muss systematisch entsprechendes Wissen vermittelt werden.

6. Stärkung der hauswirtschaftlichen Bildung an allgemeinbildenden Schulen

Ziel: Aufbau hauswirtschaftlicher Kompetenzen bereits vom Kindesalter an ist eine win-win-win – Strategie:

- jede/r einzelne erhöht Selbstwirksamkeit und eigenes Sicherheitsgefühl*
- jede Gemeinschaft gewinnt an Zusammenhalt ebenso wie an Komfort*
- Kostenvorteil durch den Wegfall hoher Folgekosten durch Störungen aufgrund mangelhafter Versorgung ((Beispiele: Ernährung, Hygienestandards etc)*

Birgit Billy und Elvira Werner , Vorsitzende des AK Berufsbildung

Kontakt:

Birgit Birgit <b.billy@verbraucherservice-bayern.de>

Elvira Werner hauswirtschaft@werner-praxis.de